

# Antrag

## zur Inbetriebsetzung einer Gasanlage und Versorgung mit Gas



**OsthessenNETZ**

Ein Unternehmen der RhönEnergie Fulda

**OsthessenNetz GmbH**

Postfach 19 17, 36009 Fulda

Rangstraße 10, 36043 Fulda

Telefon 0661 299-0, Telefax 0661 299-1515

Durchschrift 2: Bezirksschornsteinfeger

- 1** Für die neu installierte  relaxWärme   
 vorhandene  Umstellung Kohle/Öl   
 erweiterte  Umstellung Flüssiggas   
 Gasanlage des Kunden: Geräteaustausch

Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Vorderhaus

Hinterhaus

wird die Inbetriebsetzung und Versorgung mit Gas beantragt

Gaszuleitung vorhanden ja  nein

DN

Hauseigentümer/Bauträger:

Anschrift siehe Ziffer 1

oder folgende Anschrift

Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Gebühren für Zählersetzung an:

Kunde Ziffer 1

Hauseigentümer/Bauträger

Kundennummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Durchschrift 1: Vetr.-Installationsunternehmen

**2** Es sind/werden installiert

Ge- schoss	Wohnungsinhaber		Stück	Art der Gasverbrauchseinrichtung	KW NB	Raumgröße				Be- u. Entl. nach TRGI ja/nein
	Name	Vorname				L	B	H	m³	

**3** Die Gasversorgung soll erfolgen über

den vorhandenen Gaszähler  einen neuen Gaszähler

Umtausch des Gaszählers

Einrohrzähler  Zweirohrzähler

Zählergröße G<sup>4</sup>  G<sup>6</sup>  G<sup>16</sup>  G<sup>25</sup>  G<sup>40</sup>  G<sup>65</sup>  G<sup>100</sup>

**4** Leitungsanlage

Kupferrohr / Edelstahlrohr  Einzelzuleitung DN/mm

Stahlrohr – Gewinde  Verteilungsleitung DN/mm

Stahlrohr – Geschweiß  Verbrauchsleitung DN/mm

Schweißer \_\_\_\_\_ Abzweigungsleitung DN/mm

Sonstige Rohre \_\_\_\_\_

**5** Zustimmung des Bezirksschornsteinfegers

(nur bei Anlagen mit Gasfeuerstätten)

„Die Verbrennungsluftversorgung und die Abgasführung für die Gasfeuerstätten ist mit dem Bezirksschornsteinfeger besprochen und festgelegt worden.“

Besondere Vermerke des Bezirksschornsteinfegers:

---



---



---

Datum,

Stempel und Unterschrift

**6** Vertragsinstallationsunternehmen:

Es wird versichert, dass die Gasanlage gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Anschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgungen in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung-NDAV) vom 1.11.2006, den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Gasgeräte sind nach der EG-Gasgeräte-richtlinie zugelassen und tragen auf dem Gerät oder dem Typenschild die CE-Kennzeichnung und sind für das Bestimmungsland Deutschland (DE) geeignet. Die Inbetriebsetzung der Anlage wird gemäß DVGW-TRGI in der jeweiligen gültigen Fassung durchgeführt. Dem geplanten Schornstein für die Gasfeuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger zugestimmt worden.

Ort

Datum

Name des verantwortlichen Fachmannes

Firmenstempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes

**7** Antrag:

Geprüft u.i.O. befunden

Datum

Netzbetreiber

Unterschrift

Original: OsthessenNetz GmbH